



Durchblick im Förder-Dschungel für die Bürgerschaft – Die Energiewende lohnt sich! –

Dipl.-Ing. Harald Schwieder
Energieagentur Regio Freiburg

16.11.2013, Samstags-Forum Regio Freiburg



Energieagentur
Regio Freiburg

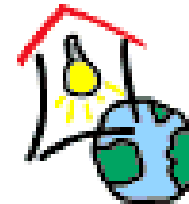
**Stadt Freiburg im
Breisgau**



**Förderverein
Energie- und
Solaragentur Regio
Freiburg (fesa)**



**Klimaschutzpartner
im Handwerk Regio
Freiburg**



- Wir sind eine wirtschaftlich geführte, eigenständige GmbH
- Unternehmensziel dient ausschließlich dem öffentlichen Zweck (nach BWGemO)
- Wir arbeiten kostendeckend und ohne institutionelle Förderung

Über 1.300 Projekte seit der Gründung
Projektbereiche der Energieagentur

Verlagsbereich



**Beratung
Privatpersonen**



**Energie-/Klima-
schutzkonzepte**



**Kampagnen-
entwicklung**



**Veranstaltungs-
organisation**



**Vermietung
Tagungsräume**



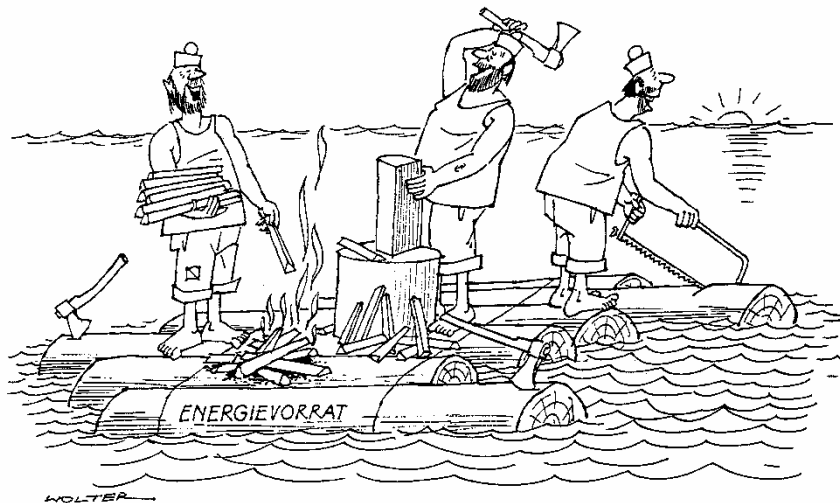
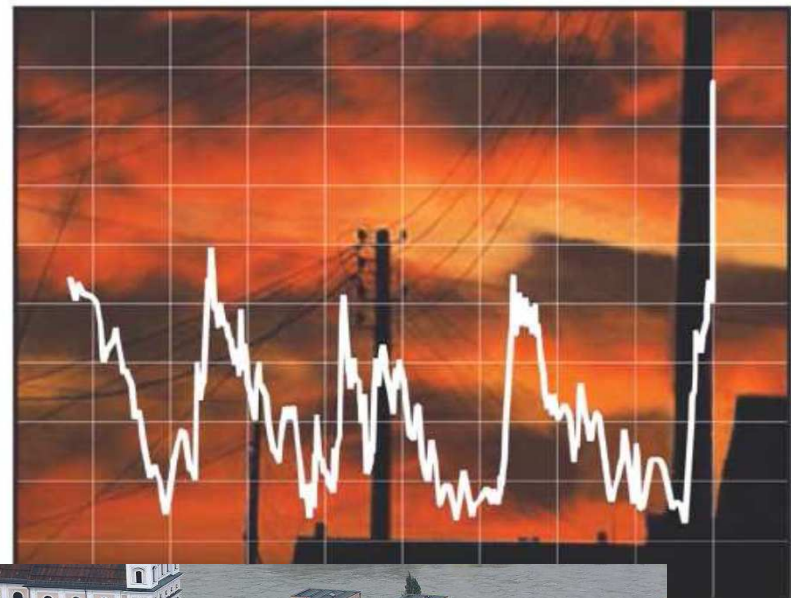
- 
1. Hintergrund
 2. Förderung allgemein
 3. Förderprogramme von KfW, L-Bank und Bafa, sowie von der Stadt Freiburg
 4. Fazit
 5. weitere Informationen

- **Hintergrund**

Hintergründe Klimaveränderung und Ressourcen



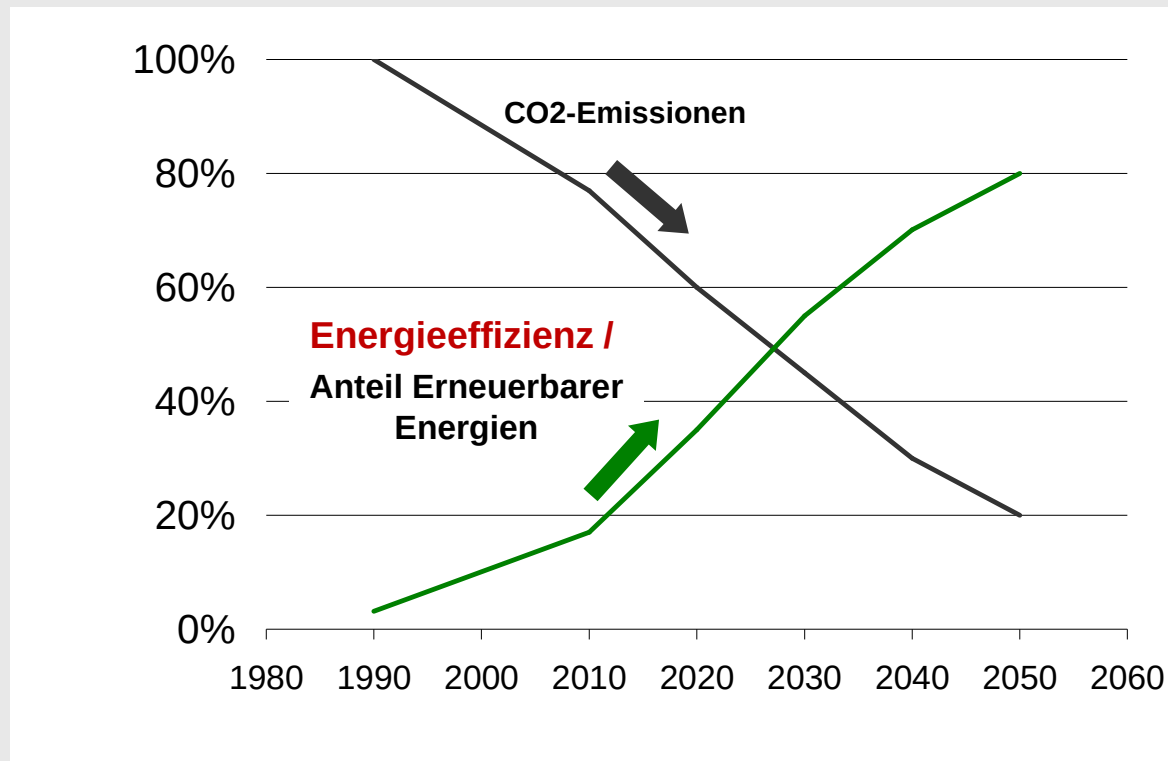
CO₂ (ppmv)



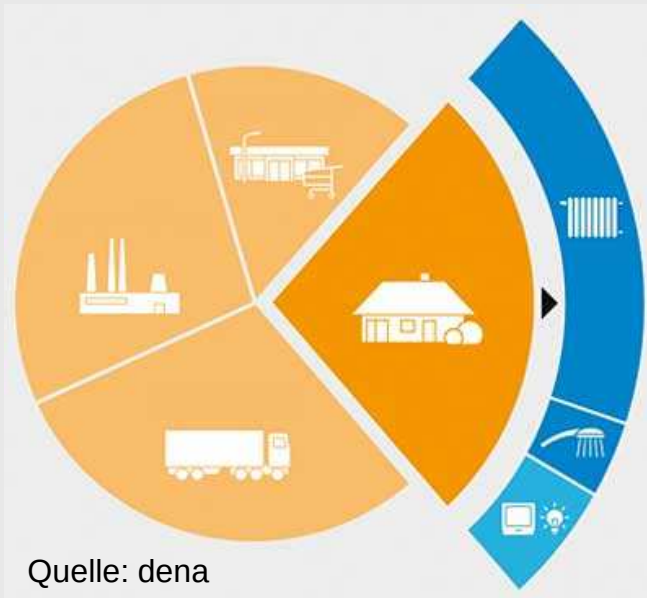
Heute

- **Ziel: Erreichung der Klimaschutzziele bis 2050**
 - Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen um ca. 90% auf unter 1 Tonne CO₂ pro Einwohner und Jahr

Energiewende



- **Anteil der Haushalte (Wohngebäude) am Energiebedarf**
 - Gebäude verursachen ca. 40% des Energieverbrauchs
 - Zielerreichung nur möglich bei höherer Sanierungsrate /-tiefe



➔ Energetische Gebäudesanierungen sind gefordert !

Gute Sanierungen → bessere Gebäude → höhere Lebensqualität !



- Wohnqualität (Komfort)
- bessere Dämmung
- niedrigere Energiekosten
- Luftdichtheit / Lüftung
- Bauphysik
- Wertsicherung
- Erneuerbare Energien
- Klimaschutz

**→ Sie fühlen sich
wohler zuhause !**

... tun Sie etwas dafür !!

- Förderung

Wie kommt man in den Genuss?
Fördermöglichkeiten finden ...

Wer hilft aus dem Förder-Dschungel?

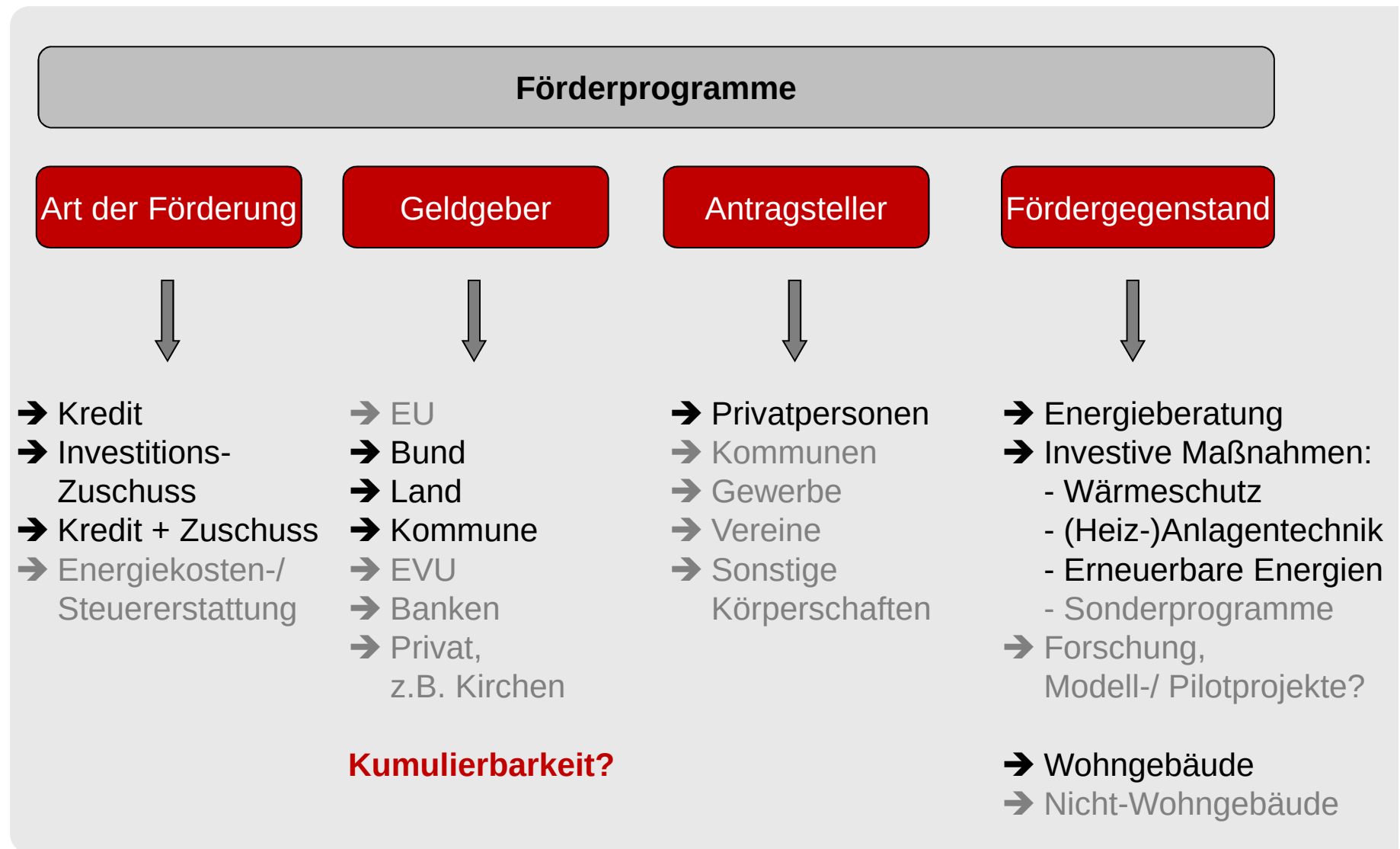


„BAFA“



➔ **Der kompetente Energie- oder Förderberater!**

Wie unterscheiden sich Förderprogramme?



die wichtigsten Programme von Bund/Land + Stadt FR
Förderung von Energieberatung

Energiesparcheck (Land BW)

für EFH bis MFH mit 8 WE in BaWü

Zuschuss: **50%, 150 bis 412,50 Euro**

Vor-Ort-Beratung (Bafa)

Wohngebäude in Deutschland

Zuschuss: **400 / 500 Euro** (EFH / MFH)

+ Stromsparberatung: **50 Euro**

+ Thermographie: **bis 100 Euro**

Energiebewusst Sanieren (Stadt Freiburg)

Wohngebäude in Freiburg

Zuschuss: **50%, max. 100 Euro**

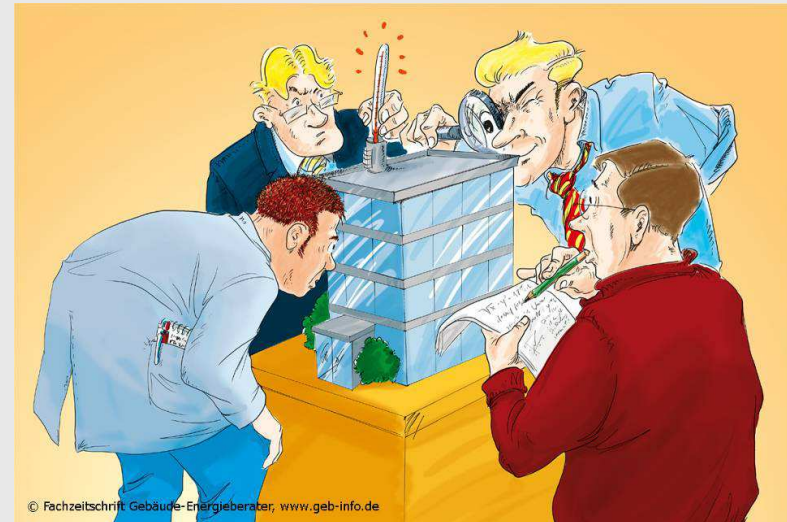
(in Verbindung mit Wärmeschutz-
maßnahmen oder Energieausweis)

Kraftwerk Wiehre (Stadt Freiburg)

Wohngebäude in Freiburg, vorrangig Wiehre

BHKW Vor-Ort-Checks: **kostenlos**

BHKW Detailuntersuchungen: **bis 1.200 Euro**



Energie-Quartier Haslach (Stadt Freiburg)

Wohngebäude in Freiburg-Haslach

Einstiegsberatung: **80%, max. 200 Euro**

Energiekonzepte: **60%, max. 3.480 Euro***

Baubegleitung: **40%, max. 4.000 Euro***

Bonus: **bis 2.000 Euro***

Gemeinschaftsprojekte: **bis 9.000 Euro**

(* gestaffelt nach WE)

die wichtigsten Programme von Bund/Land
Förderung von Klimaschutzmaßnahmen

Energetisches Bauen / Sanieren: KfW + Land BW

- KfW „Energieeffizient Sanieren“ (Kredit / Zuschuss)
- KfW „Energieeffizient Bauen“ (Kredit)
- L-Bank „Energieeffizienzfinanzierung Sanieren“ (Kredit)
- L-Bank „Energieeffizienzfinanzierung Bauen“ (Kredit)
- L-Bank „Landeswohnraumförderungsprogramm für Wohnungseigentümergeinschaften“ (Kredit)
- etc.



Erneuerbare Energien: Bafa (+ KfW / L-Bank)

- Bafa Marktanreizprogramm (Zuschüsse)
- KfW „Erneuerbare Energien“ (Kredit / Zuschüsse)
- L-Bank „Wohnen mit Zukunft“ (Kredit)
- für BHKW: Bafa Mini-KWK-Programm (Zuschuss)
- etc.

- **KfW, L-Bank,
Bafa, Stadt FR**

Übersicht Förderstufen

KfW „Energieeffizient Sanieren“ und „- Bauen“



Altbau (Bestand):

KfW EE Sanieren

- Kreditvariante
(Prog.-Nr. 151/152)
- Zuschussv. (430)



KfW-Denkmal

Effizienzhaus



KfW-115

Effizienzhaus



KfW-100

Effizienzhaus



KfW-85

Effizienzhaus



KfW-70

Effizienzhaus



KfW-55 (inkl. Passivhaus)

Effizienzhaus



KfW-40 (inkl. Passivhaus)

Effizienzhaus

Förderung von
**Baudenkmalen und
sonstiger besonders
erhaltenswerter Substanz**

Neubau:

KfW EE Bauen (153)



Förderstufen seit 04/2012



Kreditvariante*
Tilgungszuschuss: Investitionszuschuss:**

Einzelmaßnahmen



KfW-115

KfW-Denkmal

Effizienzhaus

2,5 %

10,0 %

Prozentsätze
seit 1.3.2013



KfW-100

Effizienzhaus

5,0 %

10,0 %

+ höhere Maximalsätze
(z.B. 5.000 Euro pro
WE bei Einzelmaßn.)



KfW-85

Effizienzhaus

7,5 %

12,5 %

* Zinssatz:
1,00 % eff.



KfW-70

Effizienzhaus

12,5 %

15,0 %

** nur für private
Eigentümer von selbst
genutzten oder
vermieteten Ein- und
Zweifamilienhäusern/
Eigentumswohnungen



KfW-55

Effizienzhaus

17,5 %

20,0 %

25,0 %

vergünstigte Konditionen für Private
L-Bank „Energieeffizienzfinanzierung Sanieren“



KfW Kreditvariante L-Bank EE-finanzierung*
 Tilgungszuschuss: Tilgungszuschuss:



Einzelmaßnahmen

	KfW-115 KfW-Denkmal Effizienzhaus
	KfW-100 Effizienzhaus
	KfW-85 Effizienzhaus
	KfW-70 Effizienzhaus
	KfW-55 Effizienzhaus

-	-
2,5 %	5,0 %
5,0 %	7,5 %
7,5 %	10,0 %
12,5 %	15,0 %
17,5 %	20,0 %

L-Bank:
 vergünstiger Zinssatz
 gegenüber KfW **
 Eff.-haus Denkmal
 nicht förderfähig

Prozentsätze
 seit 1.3.2013

* nur für Wohngebäude
 mit bis zu 3 Wohneinh.
 in Ba-Wü, zumindest
 teilweise eigengenutzt

** Zinssatz derzeit:
0,75 % eff.

Baubegleitung durch einen Sachverständigen während der Sanierungsphase

KfW-Programm 431

für energetische Sanierungen, welche über KfW
„Energieeffizient Sanieren“ gefördert werden
(auch schon für eine Einzelmaßnahme möglich)

Pflicht bei komplexen Sanierungen zu energetisch
hocheffizienten Wohngebäuden:

- KfW-Effizienzhaus 55
- KfW-Effizienzhaus Denkmal

Zuschuss: 50% der Kosten für die Baubegleitung,
maximal 4.000 Euro pro Vorhaben
(50% von 8.000 Euro)



Übersicht zur Struktur Bafa Marktanreizprogramm

Richtlinie vom
20.7.2012 gilt



Basisförderung
(Altbau)

Heizungsunterstützung
Prozesswärme (auch Neubau)
Kälteerzeugung
Erweiterung

Pelletöfen (mit Wassert.)
Pelletkessel bis 100 kW
Holzhackschnitzelkessel
Scheitholzvergaserkessel

Luft/Wasser-WP
Wasser/Wasser-WP
Sole/Wasser-WP

+

Bonus-
förderung

regenerativer Kombinations-Bonus, Effizienzbonus, Pufferspeicherbonus (WP)

gleichzeitiger Kessel-
austausch
Solarpumpe

+

Innovations-
Förderung
(auch Neubau)

Kollektorfläche
20 - 40m²
(auch WW-Bereitung)

Maßnahmen zur
Emissionsminderung und
Effizienzsteigerung

Zuschuss

• Fazit

Bei der **KfW** gibt es 2013 u.a. folgende Programme:



- | | |
|---|--|
| • Energieeffizient Bauen | zur Finanzierung energieeffizienter Neubauten |
| • Energieeffizient Sanieren | zur Finanzierung von energetischen Sanierungen (inkl. Einzelmaßnahmen) |
| • Energieeffizient Sanieren – Ergänzungskredit | zur Ergänzungsfinanzierung für Bafa-Marktanreizprogramm geförderte Einzelmaßnahmen |
| • Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung | Zuschüsse für die energetische Fachplanung und Baubegleitung von Sanierungen |
| • Altersgerecht Umbauen | zur Finanzierung von altersgerechten bzw. barriere-reduzierenden Umbaumaßnahmen |
| • Erneuerbare Energien – Photovoltaik | zur Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen |
| • Erneuerbare Energien – Speicher | zur Finanzierung von Batteriespeichersystemen für netzverbundene PV-Anlagen bis 30 kW |

Bei der **L-Bank** gibt es 2013 u.a. folgende Programme:



- | | |
|--|---|
| • Energieeffizienzfinanzierung
– Sanieren und – Bauen | vergünstigte KfW-Darlehen für Privatpersonen
(bis 3 Wohneinheiten, selbst genutzt) |
| • Wohnen mit Zukunft
– Erneuerbare Energien | für Heizanlagen mit EE in Bestand/Neubau |
| • Landeswohnraumförderungs-
programm für Wohnungs-
eigentümergeinschaften | vergünstigte KfW-Kredite mit Landesbürgschaft
(KfW EE Sanieren Kredit, Altersgerecht Umbauen,
Erneuerbare Energien) |
| • Landeswohnraumförderungs-
programm für selbstgenutztes
Wohneigentum
(Basis- und Zusatzförderungen) | weitere Förderprogramme: zu Schaffung / Erwerb
von Wohnraum durch Familien (Z-15 Darlehen),
sowie zur energetischen Sanierung und zum
altersgerechten Umbau (vergünstigte KfW-Kredite) |
| • Landeswohnraumförderungs-
programm für Mietwohnraum | für Neubau / Erwerb von neuen Mietwohnungen
(MW-15 oder MW-25 Darlehen, Zusatzförderungen) |

Zusammenfassung ... und was gibt's beim Bafa ?

Beim **Bafa** gibt 2013 u.a. folgende Förderungen:



- **Marktanreizprogramm** Zuschüsse für thermische Solaranlagen (bis 100 m²), Biomasseheizanlagen (bis 100 kW Wärmeleistung) sowie für Wärmepumpen (auch bis 100 kW). Boni für Kombinationen, effiziente Gebäude, Pufferspeicher und innovative Technik/Größe
- **Vor-Ort-Energieberatung** Zuschüsse für umfassende Energieberatungen für Wohngebäude. Mindestinhalte der Beratung sind zu beachten (z.B. Berechnung zu KfW-Effizienzhausniveau)
- **Mini-KWK-Förderung** Zuschüsse für die Neuinstallation von hocheffizienten Mini-KWK-Anlagen (bis 20 kW_{el}) inklusive der notwendigen Anlagenperipherie in Bestandsgebäuden

keine Garantie auf Vollständigkeit
weitere Fördermöglichkeiten ...



... nur für Kunden!

**... gibt's zum Beispiel
von den Energieversorgern**

... und von der Stadt Freiburg

zu den Themen:

- Photovoltaik
- Solarthermie
- BHKW

- **weitere Infos**



Willkommen bei der KfW

INLANDSFÖRDERUNG

Wir fördern Deutschland

EXPORTFINANZIERUNG

Wir sichern
Internationalisierung

ENTWICKLUNGSFINANZIERUNG

Wir fördern Entwicklung

KfW-KONZERN

Wir fördern nachhaltig

PROGRAMMFINDER

Sie suchen ...

☐ Kredit ☐ Zuschuss

Ihr Vorhaben ...

-

-

Programme für ...

→ PROGRAMME FINDEN

→ ZURÜCKSETZEN

→ ZUR EINSTIEGSSEITE

Webseite: www.kfw.de
KfW-Hotline: 0800-53 99 002



BAFA

☐ Das BAFA

☐ Ausfuhrkontrolle

☒ Energie

Besondere
Ausgleichsregelung

Energieeffizienz

Energiesparberatung

Erdgas

Erneuerbare Energien

Solarthermie

Biomasse

Wärmepumpen

Innovationsförderung

Visualisierung

Publikationen

Vorschriften /
Rechtsgrundlagen

FAQ/Fragen

Links

Klima- / Kälteanlagen

Kraft-Wärme-Kopplung

Rohöl / Mineralöl

NE-Metalle

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Energie](#) > [Erneuerbare Energien](#)

Erneuerbare Energien

Solarthermie

Die Daten für Ihren Antrag auf Förderung einer thermischen Solaranlage können Sie nun auch elektronisch übermitteln

Als Privatperson oder gemeinnützige Organisation, Kommune, kommunale Gebietskörperschaft oder kommunaler Zweckverband haben Sie die Möglichkeit, die Daten für Ihren Antrag auf Förderung einer thermischen Solaranlage online zu senden. Das elektronische Formular hierfür steht Ihnen unter der Rubrik „Solarthermie“ – „Formulare“ zur Verfügung.

Allgemeine Informationen

Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt werden weiterhin gefördert.

Haben Sie Interesse an der Errichtung einer thermischen Solaranlage, einer Biomasseanlage oder einer Wärmepumpe? Oder haben Sie bereits eine derartige Anlage zur Nutzung erneuerbarer Energien errichtet?

Über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist für solche Anlagen weiterhin im Rahmen des Marktanreizprogramms eine Förderung möglich.

Unter den links nebenstehenden Rubriken „Solarthermie“, „Biomasse“ und „Wärmepumpe“ sowie „Innovationsförderung“ und „Visualisierung“ finden Sie die Informationen, die Sie für eine Förderung benötigen. Hier können Sie unter anderem nachlesen:

- ob und unter welchen Voraussetzungen eine Förderung Ihrer Anlage möglich ist,
- welche Anlagen förderfähig sind,
- wann und wie die Förderung zu beantragen ist und
- wie hoch die Förderung für Ihre Anlage sein kann.

Die jeweils für Ihren Anlagentyp zu verwendenden Antragsformulare finden Sie rechts nebenstehend unter der Rubrik „Downloads“. Um Ihnen das Ausfüllen des Antrags zu erleichtern, gibt es zu jedem Antrag eine sogenannte Checkliste. Anhand dieser können Sie überprüfen, ob Ihr Antrag richtig und vollständig ausgefüllt ist.

Bitte beachten Sie: Ein vollständiger Antrag mit allen notwendigen Nachweisen und

Weiterführende Dokumente

-  Förderampel
-  Haushaltsausschuss gibt Grünes Licht für die Förderung erneuerbarer Energien
-  Marktanreizprogramm und Vorhaben der Klimaschutzinitiative müssen gestoppt werden

Downloads

-  Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 9. Juli 2010 (pdf 150 KByte)
-  Übersicht Basis-, Bonus- und Innovationsförderung MAP (pdf 49 KByte)

Antragsformulare



UNTERNEHMEN

PRIVATPERSONEN

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

SIE MODERNISIEREN.
WIR FINANZIEREN.



> Finanzierung von Wohnungseigentümer-
gemeinschaften (WEG)

Darstellung

Schrift: Standard

Kontrast: Standard

> Technische Information

Förderlotse

> Schritt für Schritt zum
richtigen Angebot

Presseinformationen

- > L-Bank beruft Dr. Ulrich Theileis in den Vorstand
- > Konjunkturbericht für Baden-Württemberg: Südwesten ist die Konjunkturmachine unter den Bundesländern
- > Medaillenregen für den Turmbergwein
- > Konjunkturbericht für Baden-Württemberg: Baukonjunktur bleibt robust – Tiefbau macht Sorgen

+ Veranstaltungen

+ Häufigste Suchbegriffe

> Die L-Bank

Die L-Bank ist die Staatsbank für Baden-Württemberg.

Mit Förderprogrammen für Unternehmen, Wohnungsbau, Familien und Kommunen unterstützt sie die Menschen und die Wirtschaft im Land.

> Mehr zu: Die L-Bank

> Privatpersonen

Wohnen, Erziehen, Bilden - die L-Bank fördert Ihre Pläne.

Mit Krediten für Wohneigentum, für die Unterstützung bei Bildungsmaßnahmen und mit dem Elterngeld, Betreuungsgeld und Erziehungsgeld.

> Mehr zu: Privatpersonen

> Unternehmen

Alles, damit Unternehmen groß und stark werden.

Wenn ein Unternehmer oder Existenzgründer etwas bewegen möchte ist bei der L-Bank an der richtigen Adresse.

> Mehr zu: Unternehmen

> Öffentliche Einrichtungen

Was kann die L-Bank für Ihre Kommune tun?

Beim Kranken- oder Schulhausbau, Umweltschutz, Nahverkehr, bei Investitionen in die Bildung und vielem mehr unterstützt die L-Bank die öffentliche Infrastruktur.

> Mehr zu: Öffentliche Einrichtungen

Webseite: www.l-bank.de
Hotline: 0800-150 30 30



Umwelt und Natur

Energiesparen und Klimaschutz

[Klimaschutz](#)

[CO2-Diät](#)

Wärmeschutz

[Förderung Bund, Land](#)

[Beratung](#)

[Stromfresser-Jagd](#)

[ECOfit](#)

[Freiburger Baustandards](#)

[SolarRegion](#)

[Umweltbildung](#)

[Umweltschutz](#)

[Umweltzone](#)

[Abfall](#)

[Stadtwald](#)

[Grünanlagen](#)

[Freiburg packt an](#)

Energiebewusst sanieren

„Verpassen Sie Ihrem Haus ein dickes Fell“

Wer angesichts der steigenden Energiepreise nicht kalt erwischt werden will, sollte jetzt handeln. Informieren Sie sich und nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der Stadt Freiburg, des Bundes und des Landes Baden Württemberg.

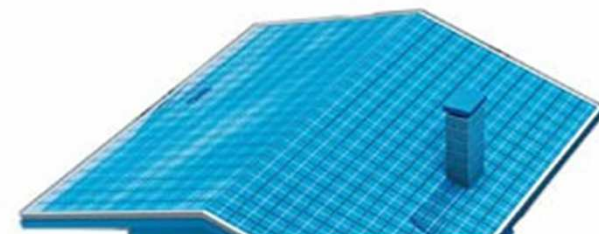
Freiburger Förderprogramm "Energiebewusst Sanieren"

Über die Fortführung des Förderprogramms "Energiebewusst Sanieren" wird erst im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden. Neue Anträge für das Förderprogramm können frühestens Mitte April 2011 gestellt werden.

Falls abgelehnte Vorhaben zur Energieeinsparung aus dem Jahr 2010 noch nicht begonnen wurden oder bei den Förder-Bausteinen 2 und 3 nicht mehr als 6 Monate zurückliegen, können die Anträge - vorbehaltlich den konkreten Gemeinderatsbeschlüssen - neu gestellt werden. Über die Anträge kann ebenfalls erst mit der Vollzugsreife des Haushalts und der Mittelfreigabe entschieden werden. Bitte beachten Sie dafür die Ankündigung in den Medien bzw. hier im Internet unter www.freiburg.de/waermeschutz.

■ Energieberater

Vor Beginn der Maßnahme empfehlen wir Ihnen eine professionelle Energieberatung. Listen Freiburger und anderer Energieberater finden Sie [hier](#)



www.freiburg.de/waermeschutz
Telefon: 0761-201 6145



Sortierung nach

- Bund und Land BaWü
- Kommunen
- Energieversorger
- Fördergegenständen
- Broschüre bestellen

Förderprogramme

Die Energieagentur beobachtet ständig die Förderprogramme der Kommunen und Energieversorger in der Region, sowie die baden-württembergischen Landesprogramme und die der Bundesregierung. In dieser Datenbank können Sie online recherchieren, mit welchem Programm Sie bei Ihren Klimaschutz-Investitionen optimal unterstützt werden. Alle Angaben ohne Gewähr für Richtigkeit, Korrekturen und Ergänzungen sind wir dankbar.

Suchen Sie nach der Art der Förderung

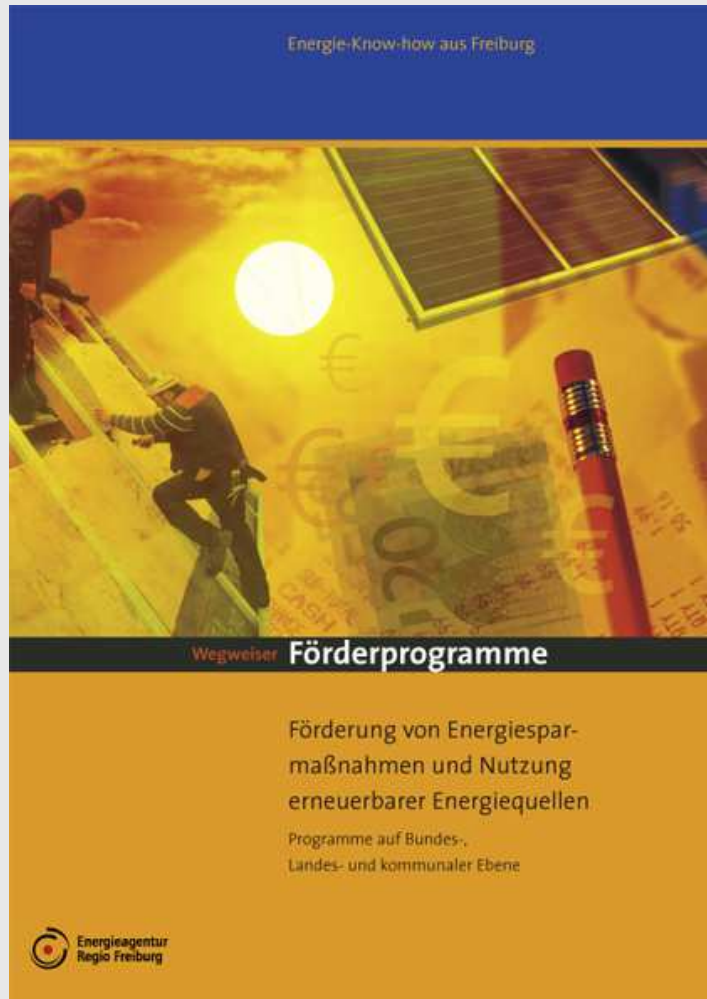
Suchen Sie ortsspezifisch

Suchen Sie nach Fördergegenständen

Oder benutzen Sie die Volltextsuche

Suche

Welche Programme gibt's noch?
weitere Informationen



Broschüre:

**Förderung von
Energiesparmaßnahmen und Nutzung
erneuerbarer Energiequellen**

Programme auf Bundes-, Landes- und
kommunaler Ebene

Schutzgebühr: 9,50 Euro

Bezugsquelle: Energieagentur Regio Freiburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt



Harald Schwieder

Energieagentur Regio Freiburg

Emmy-Noether-Str. 2

79110 Freiburg

Tel. 0761-79177-10

schwieder@energieagentur-freiburg.de

www.energieagentur-freiburg.de

Disclaimer

Diese Folienzusammenstellung ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist nur für private Zwecke und nicht für den kommerziellen Gebrauch erlaubt. Die Weitergabe an Dritte, die Nutzung von Teilen der Präsentation oder der Präsentation als Ganzes zum Zwecke der Vorführung bei öffentlichen Veranstaltungen ist nur mit der schriftlichen Zustimmung des Autors erlaubt.

Freiburg, 2013